

Anfang November erscheint:

Südsee-Erinnerungen

Von

Paul Ebert

Als Kommandant des Kreuzers Cormoran hat Kapitän z. See Ebert in den Jahren 1911–13 unseren ehemaligen Kolonialbesitz in der Südsee, auch Australien, Tasmanien, Neuseeland, schließlich Japan und Kiautschou bereisen können. Niederschlag seiner Eindrücke ist dieses Buch. Vor unserem geistigen Auge entsteht eine herrliche Tropenwelt. An der Hand einer guten Karte folgen wir einem geschichtlich, geographisch und meteorologisch sattelfestem Führer durch Hunderte von Inseln und Inselchen, lernen die verschiedensten Völkerschaften, ihre Sitten und Gebräuche kennen, sitzen mit ihm gemeinsam am Tisch der Auslandsdeutschen und begleiten ihn auf seinen Wanderungen und Ausflügen. Ebert versteht es meisterhaft, geschichtliche Erinnerungen einzuflechten, so daß man diesem Buche eine Fülle von Belehrung und Wissenserweiterung entnimmt und bedauert, nach zweijähriger Fahrt am Ende angelangt zu sein. 80 wundervolle Landschaftsbilder, reizvolle Photographien von Eingeborenen und ihren Wohnstätten sind dem Buche beigegeben, das geschriebene Wort ergänzend. Als Reisedenkmal wie als nationale Mahnung, unseren ehemaligen Kolonialbesitz nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, sind diese Südsee-Erinnerungen von gleichem Wert.

Holzfreies Papier. 80 Abbildungen
Vornehmer Einband mit wirkungsvollem Schutzumschlag

Preis geheftet 5 M., Ganzleinenband 8 M.
in Schutzkarton

Vorzugsangebot s. Bestellzettel.

Ⓜ

K. F. Koehler / Verlag / Leipzig